



## 7. Fotodokumentation

*Eine fotografische Dokumentation der Veranstaltungen und Maßnahmen, gemäß den vertraglich vereinbarten Publizitätsvorschriften, ist...*

- 1. als separates Dokument (pdf, max. 5 MB unter Nennung der Geschäftszahl im Dateinamen) sowie ...*
- 2. sind die einzelnen Bilder (jpg, gif, jeweils zwischen 1MB und 2 MB ebenfalls jeweils unter Nennung der Geschäftszahl im Dateinamen) beizulegen.*

**Hinweis:** Der Datenumfang des Endberichts (pdf) und weiterer Anhänge soll 10MB nicht überschreiten. Falls dies nicht möglich ist, senden Sie eventuelle Anhänge (z.B. Bilderdokumentation) als separate Emails, die jeweils im Betreff ebenfalls die Geschäftszahl Ihres Klimaschulen-Projekts beinhalten.



Seeham

Juni 2014

### **Seenland-Autoteiler (CarSharing)**

#### *Innovatives Mobilitätsprojekt für die ganze Region*

Mit dem Seenland-Autoteiler wird ein neues, großes Mobilitätsprojekt im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion umgesetzt. Das Seenland wurde neben zahlreichen anderen Aktivitäten dazu ausgewählt CarSharing (=Auto teilen) in der Region voranzutreiben.

#### ☛ Was sind die Ziele?

CarSharing (= Auto teilen) soll besonders in Gebieten, die abseits der Ortszentren liegen und daher vom Öffentlichen Verkehr schlechter erschlossenen sind, eine Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung bringen und Zweitfahrzeuge nicht erforderlich machen. Ziel des konkreten Projektes ist es, in interessierten Gemeinden CarSharing Angebote zu schaffen und dann die bestehenden CarSharing Angebote (z.Zt. Seekirchen und Henndorf) miteinander zu vernetzen ohne ihre individuellen Erfordernisse zu beeinträchtigen. Dabei wird z.B. an die Möglichkeit gedacht, Fahrzeuge im Bedarfsfall auch den anderen Gemeinden anbieten zu können.

#### ☛ Welche Erfahrungen gibt es bereits in der Region?

In Seekirchen [www.carsharing-seekirchen.com](http://www.carsharing-seekirchen.com) und Henndorf [www.carsharing-henndorf.at](http://www.carsharing-henndorf.at) gibt es insgesamt vier CarSharing Fahrzeuge. Diese werden über Vereine oder die Gemeinde allen Bürgern zu preiswerten Nutzungsgebühren zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es in Seeham ein Dienstauto-CarSharing, das über den Regionalverband organisiert wird.

Die Zusammenarbeit mit Autohändlern und -werkstätten vor Ort hat sich z.B. beim CarSharing Verein Seekirchen als ein Erfolgsfaktor erwiesen. Daher wird versucht, auch in anderen Gemeinden Fahrzeug-Händler zu finden, die CarSharing unterstützen. Die von den beiden bestehenden Initiativen im Seenland und zahlreichen anderen Carsharing Organisationen österreichweit verwendete Plattform [www.carusocarsharing.com](http://www.carusocarsharing.com) kann auch für die Vernetzung der Gruppen verwendet werden.

#### ☛ Wie kann ich mich beteiligen?

Falls Sie Interesse haben, ein CarSharing Angebot in Ihrer Gemeinde zu nutzen oder beim Aufbau eines solchen Angebotes in Ihrer Gemeinde mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte unter [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at) oder 06217 / 20240-42 (Hr. Pausch) beim Regionalverband Salzburger Seenland.

Die zehn Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland sind seit 2010 eine der Klima- und Energiemodellregionen in Österreich. Modellregionen werden vom Bund im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie und Energieeffizienz speziell gefördert. Das Projekt Seenland-Autoteiler wurde vom Bund als Leitprojekt ausgewählt.



Neumarkt  
Juli 2014

## Seeland-Autoteiler

Innovatives Mobilitätsprojekt für die ganze Region

Mit dem Seeland-Autoteiler wird ein neues, großes Mobilitätsprojekt im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion umgesetzt. Das Seeland wurde neben zahlreichen anderen Aktivitäten dazu ausgewählt CarSharing (=Auto teilen) in der Region voranzutreiben.

### Was sind die Ziele?

CarSharing (= Auto teilen) soll besonders in Gebieten, die abseits der Ortszentren liegen und daher vom öffentlichen Verkehr schlechter erschlossen sind, eine Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung bringen und Zweitfahrzeuge nicht erforderlich machen. Ziel des konkreten Projektes ist es, in interessierten Gemeinden CarSharing Angebote zu schaffen und dann die bestehenden CarSharing Angebote (z.B. Seekirchen und Henndorf) miteinander zu vernetzen ohne ihre individuellen Erfordernisse zu beeinträchtigen. Dabei wird z.B. an die Möglichkeit gedacht, Fahrzeuge im

Bedarfsfall auch den anderen Gemeinden anbieten zu können.

### Welche Erfahrungen gibt es bereits in der Region?

In Seekirchen ([www.carsharing-seekirchen.com](http://www.carsharing-seekirchen.com)) und Henndorf ([www.carsharing-henndorf.at](http://www.carsharing-henndorf.at)) gibt es insgesamt vier CarSharing Fahrzeuge. Diese werden über Vereine oder die Gemeinde allen BürgerInnen zu preiswerten Nutzungsgebühren zur Verfügung gestellt. Zusätzlich gibt es in Seeheim ein Dienstauto-CarSharing, das über den Regionalverband organisiert wird.

Die Zusammenarbeit mit Autohändlern und -werkstätten vor Ort hat sich z.B. beim CarSharing Verein Seekirchen als ein Erfolgsfaktor erwiesen. Daher wird versucht, auch in anderen Gemeinden Fahrzeug-Händler zu finden, die CarSharing unterstützen. Die von den beiden bestehenden Initiativen im Seeland und zahlreichen

Regionalverband



anderen Carsharing Organisationen österreichweit verwendete Plattform [www.carusxcarsharing.com](http://www.carusxcarsharing.com) kann auch für die Vernetzung der Gruppen verwendet werden.

### Wie kann ich mich beteiligen?

Falls Sie Interesse haben, ein CarSharing Angebot in Ihrer Gemeinde zu nutzen oder beim Aufbau eines solchen Angebotes in Ihrer Gemeinde mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte unter [energie@rvs.at](mailto:energie@rvs.at) oder Tel.: 06217 / 20240-42 (Herr Pausch) beim Regionalverband Salzburger Seeland.

Die zehn Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seeland sind seit 2010 eine der Klima- und Energiemodellregionen in Österreich. Modellregionen werden vom Bund im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie und Energieeffizienz speziell gefördert. Das Projekt Seeland-Autoteiler wurde vom Bund als Leitprojekt ausgewählt.





Archiv

## Immer mehr Fans von Car-Sharing

**Car-Sharing hat immer mehr Fans. Vor allem im Salzburger Seenland teilen sich mehr und mehr Leute die Autos. Nach Seekirchen und Henndorf wird nun auch in Mattsee (alle Flachgau) ein Verein gegründet. Er soll das Autofahren für Mitglieder billiger machen.**

Für den Start müssen die Initiatoren mindestens fünf Mitglieder gewinnen, um den Verein gründen zu können, sagt Hermann Signitzer von der „Carsharing-Gruppe Mattsee 2020“. Nur so könne der Verein wirtschaftlich bestehen. In den nächsten Wochen starte man eine Informationskampagne.



Foto/Grafik: Fotolia.com/Mario Vender

### Ersatz für Zweit- oder Drittauto

Aus zahlreichen Gespräch weiß Signitzer, dass Interesse bestehe: „Es gibt ein paar sehr positive Meldungen. Da wird nicht das Erstauto gegen Car-Sharing ausgetauscht. Für diese Leute ist es interessant, beim Zweit- oder Drittauto auf das günstigere Car-Sharing umsteigt.“

Auch eine Autofirma, die den oder die Wagen zur Verfügung stellt, habe man bereits in Aussicht. Wer ein Auto nur selten braucht, für den sei Carsharing vor allem finanziell ein großer Vorteil, sagt Signitzer.

Publiziert am 09.09.2014



Carsharing begegnet uns inzwischen in großen Städten wie Wien und München auf Schritt und Tritt. Kann so etwas auch im ländlichen Raum und über Gemeindegrenzen hinweg funktionieren?

Immer mehr Gemeinden im Land Salzburg zeigen Interesse an Carsharing. Der Regionalverband Salzburger Seenland koordiniert dabei ein gemeindeübergreifendes Leitprojekt, in dem mehrere Carsharing Initiativen sich auf gemeinsame Regeln verständigen und diese im Betrieb auch ausprobieren. Die gegenseitige Unterstützung bei Engpässen, die Bereitstellung verschiedener Fahrzeugklassen und Antriebstechnologien, die Überbrückung von Lücken im Öffentlichen Verkehr sind nur einige der Zielsetzungen, die sich das Projekt zum Ziel gesetzt hat.

Wenn Sie Informationen über Carsharing im ländlichen Raum und speziell im Seenland aus erster Hand erhalten möchten, kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung am

**Montag, den 24.11.2014 um 18:30 Uhr**  
**Regionalverband Salzburger Seenland**  
**Vortragssaal 2. Stock**  
**Seeweg 1, 5164 Seeham**

Dort erfahren Sie zum Beispiel auch über ein Erfolgsbeispiel aus Bayern: Carsharing in Vaterstetten bei München gibt es bereits seit 20 Jahren. Der Gründer des Vereins berichtet über seine Erfahrungen aus 20 Jahren Carsharing im ländlichen Raum. Oder auch über Carusocarsharing, eine Plattform zur Unterstützung von Carsharing Organisationen. Der Gründer von carusocarsharing steht für Fragen zur Verfügung.



Obertrum

Oktober 2014

### CarSharing (Auto teilen) in Obertrum am See

Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion hat der Regionalverband Salzburger Seenland beschlossen CarSharing (Autoteilen) in der Region umzusetzen. Dazu wurde auch in Obertrum am See eine Arbeitsgruppe unter der Führung des Bau-, Raumordnungs- und Umweltausschuss-Obm-Stv. GR Wolfgang Gärtner eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe hat in vier Sitzungen mit Herrn Dipl.Math. Kessler (Obmann CarSharing Verein Seekirchen) und Dr. Gerhard Pausch (Regionalverband) die Grundlagen für CarSharing erarbeitet.

Das Ergebnis dieser Arbeitsgruppe wurde der Gemeindevertretung am 30. September präsentiert und diese beschloss CarSharing in Obertrum am See auszuprobieren und anzubieten. Es ist geplant einen Verein für CarSharing zu gründen. Wenn sich genügend Interessenten finden, soll ein Fahrzeug angeschafft und anschließend gemeinsam genutzt werden.

**Am 30. Oktober findet um 19.00 Uhr dazu im z'enTRUM eine Informationsveranstaltung statt.** Allen Interessierten werden die Details des Konzeptes vorgestellt. ■



Mattsee

November 2014

#### Carsharing in Mattsee

Am Carsharing-Infoabend haben die anwesenden Mattseerinnen vereinbart, dass das Carsharing-Angebot in Mattsee vorerst mit, von den Mitgliedern des noch zu gründenden Vereines, eingebrachten privaten Autos gestartet wird. Es soll also eine Autoteiler-

Gemeinschaft gegründet werden. Der Start mit den „vorhandenen“ Autos wird zu Beginn finanzielle Vorteile bringen und verringert finanzielles Risiko des neuen Vereines. Der Einstieg in die Vorbereitung des Carsharing-Vereines ist jederzeit möglich und erwünscht! Infos zum Stand der

Dinge finden Sie auf [www.mattsee.at](http://www.mattsee.at), dort finden Sie auch den Carsharing-Check (eine Entscheidungshilfe, ob Carsharing zu Ihren mobilen Bedürfnissen passt!).

Infos bei Hermann Signitzer, Tel.: 0664 73 12 73 12





# Flachgauer Nachrichten

28. Mai 2015

## Obertrum startet Carsharing

Seit wenigen Tagen gibt es nun auch in Obertrum zwei Fahrzeuge „zum Teilen“. Von der Organisation und den Kosten orientiert sich der Verein am bereits bewährten Seekirchner Carsharing-Modell.

**OBERTRUM.** Zwei Fahrzeuge gibt es seit Kurzem im Obertrumer Carsharing Angebot. Nachdem Jürgen Kessler vom Seekirchner Carsharingverein im Herbst 2014 in der Nachbargemeinde eine Informationsveranstaltung zur gemeinsamen Autonutzung abhielt, wurde der Bedarf für diese neue Form der Mobilität erhoben. Dieser ist gegeben, so war der Schritt zur Gründung eines Carsharingvereins im Dezember nicht mehr weit. Als Obmann fungiert Herbert Bichler, Stellvertreterin ist Christine Maier, Kassier der Grüne Gemeindevertreter Raimund Reindl.

Vom Autohaus Reichl wurde ein Seat Mii angemietet, ein Carsharing-Vereinsmitglied stellt zudem seinen Privat-Pkw, einen



Einer der beiden Obertrumer Carsharing-Flitzer. ELDI CARSHARING OBERTRUM

Skoda Fabia Kombi zur Verfügung. Nach der Anmeldung im Verein (weitere Informationen

hierzu gibt es auf dem Gemeindeamt oder telefonisch unter 0674/10633265) ist die Reservie-

rang der Autos unkompliziert über eine Internetplattform und auch über das Smartphone möglich. Auch bezüglich der Kosten orientieren sich die Obertrumer an dem Seekirchner Carsharing-Modell: Pro Monat fallen 30 Euro Mitgliedsgebühr an, die Tagespauschale (inkl. 20 Kilometer) beträgt zehn Euro, jeder weitere Kilometer 0,30 Euro.

„Carsharing sehen wir hier als eine weitere gute Ergänzung, bzw. kann es, wenn es angenommen wird, ein zusätzlicher Teil des gesamten Mobilitätskonzeptes einer Region sein“, freut sich auch der Obertrumer Bürgermeister Simon Wallner über die neue Initiative, „die Bevölkerung braucht einfach Alternativen in der Mobilität.“





# Bezirks Blätter

3. & 4. Juni 2015

## Obertrum startet mit eigenem Carsharing

■ OBERTRUM (mb). Gemeinsam mit der Marktgemeinde Obertrum hat der Regionalverband Salzburger Seenland nun auch im Ort ein Carsharing-Angebot initiiert. Im Herbst wurde – nach einer Informationsveranstaltung mit Jürgen Kessler vom See-Kirchner Carsharing Verein – der Bedarf erhoben und ein eigener Verein gegründet. Dieser mietet Autos von ortsansässigen Fahrzeughändlern an, die dann gegen Bezahlung den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Ein Vereinsmitglied erklärte sich sogar bereit, seinen Privat-Pkw zur Verfügung zu stellen.

Wer daran teilnehmen möchte, benötigt eine Mitgliedschaft zu einem monatlichen Preis von 30 Euro. Hinzu kommen eine Tagespauschale in Höhe von zehn Euro und 30 Cent für jeden Kilometer, der über eine Distanz von 20 Kilometern hinausgeht. Gebucht werden können die Fahr-



Neben einem Händler stellte auch ein Vereinsmitglied sein Fahrzeug zur Verfügung. Foto: Carsharing Obertrum

zeuge online unter [carusocarsharing.com](http://carusocarsharing.com).

„Das Carsharing sehen wir als eine weitere gute Ergänzung. Es kann, wenn es gut angenommen wird, ein zusätzlicher Teil des gesamten Mobilitätskonzeptes einer Region sein“, ist Obertrums Bürgermeister Simon Wallner überzeugt.

9/12/2015



# Bezirks Blätter

6 & 7. Mai 2015



**Der Berndorfer Vizebgm.**  
Johann Stemeseder ist der Berndorfer e5-Teamleiter.

## Berndorf startet mit Carsharing

BERNDORF (fcr). Am 7. Mai findet die Gründung des Vereins „Carsharing Berndorf“ im Sitzungszimmer des Berndorfer Gemeindecamtes statt. Interessierte sind um 19.30 Uhr eingeladen, dabei zu sein. Bereits am 23. März lud e5-Teamleiter Vbgm. Johann Stemeseder zu einer Infoveranstaltung ein. Jürgen Kessler, der Obmann des Seckirchner Carsharingvereins, berichtete. In Seckirchen wurde bereits das vierte Auto übernommen. Er rechnete die hohen Einsparungen für Vereinsmitglieder beim Carsharing gegenüber dem Kauf eines Zweitwagens vor.



## „Bezirksblätter nachgefragt“: Wasser – selbstverständliches Privileg



• **230 Liter Wasser** verbraucht jeder Salzburger (täglich – nur 3 Liter zum Trinken und Kochen. Woher kommt dieses Wasser und wie lange reicht unser „Speicher“ noch? Fragen wie diesen ist Redakteurin

Julia Baumgärtner mit ihren Gästen in „Bezirksblätter nachgefragt“ nachgegangen. Hohe Tauern Nationalpark-Ranger Hans Naglmayr, Albin Mayr, Verkaufsleiter bei Gasteiner Mineralwasser und Thendor

Steidl, Leiter des Referats für Allgemeine Wasserwirtschaft im Land Salzburg (v. l.) wissen: „In Zukunft wird die Ressource Wasser auch in Salzburg noch viel wertvoller.“ Mehr auf [www.meinbezirk.at/1764863](http://www.meinbezirk.at/1764863).

knips

## Knips & gewinn!

Die Fussball Europameisterschaft beginnt bald und wir wollen Euch in „Superfan“-Pose sehen. Gewinnt ein Trikot der österr. Nationalmannschaft mit Eurem Namen. Mach mit!

Gratis App installieren und mitmachen!



## Viele CarSharing-Vereine feiern

Drei Gemeinden feierten die Geburtstage ihrer CarSharing-Vereine

CarSharing (=Auto teilen) bringt viele Vorteile. Besonders die Besitzer von wenig genutzten Zweitautos könnten von einem Umstieg auf ein CarSharing-Auto profitieren. CarSharing stellt eine kostengünstige und zudem umweltfreundliche Alternative dar. Noch dazu braucht sich der Fahrer eines CarSharing-Autos um nichts zu kümmern. Um Vignette, Service, Reifen, Reinigung und die Vollkasko-Versicherung kümmert sich der jeweilige Anbieter der Fahrzeuge. Jedes der CarSharing-Autos im Seenland kann per App am Smartphone gebucht werden. Die Verrechnung der Fahrtkosten erfolgt automatisch einmal pro Monat.

### Viele Geburtstage

Seit fünf Jahren ist der CarSharing-Verein in Seekirchen aktiv und betreibt je nach Nachfrage drei bis vier Fahrzeuge, darunter auch Hybridantrieb. Den zweiten Geburtstag feiert man in Henndorf. Dort steht



Ein Auto des CarSharing-Vereins Obertrum-Seeham am Parkplatz vor dem Strandbad in Seeham

ein Ringo-Fahrzeug im Besitz der Gemeinde für CarSharing zur Verfügung. Den ersten Geburtstag feiert der CarSharing-Verein Obertrum-Seeham, der je ein Fahrzeug in Obertrum und Seeham betreibt. Alle In-

itiativen werden von den Gemeinden unterstützt. (gekürzt)

Von unserem Regionauten  
Regionalverband Salzburger  
Seenland

Gewinne  
Dein eigenes  
Trikot!



Bezirks  
Blätter

[meinbezirk.at/knips](http://meinbezirk.at/knips)  
das Fotogewinnspiel-Portal  
der Bezirksblätter!





**TREFFEN DER CARSHARING-  
VEREINE DER UMGEBUNG,  
INFORMATION ZU CARSHARING,  
VERLOSUNG**

**FREITAG 1. JULI, 10 - 12 UHR  
VOR AUTOHAUS HEISS-HUTTICHER**

**FEIERN SIE MIT UND  
GEWINNEN SIE UNSEREN  
NEUMITGLIEDER-BONUS!**

CarSharing Verein Seekirchen  
Buchenweg 4  
5201 Seekirchen am Wallersee

info@carsharing-seekirchen.com  
www.carsharing-seekirchen.com  
Tel.: 0676-9500080

